

Kommunikationsanlage

baehr BASIC SL

Einbau & Bedienungsanleitung



Mehr Sicherheit,

denn die Augen bleiben auf der Straße, volle Konzentration beim Fahren

Mehr Verständigung

mit dem Sozus durch Leistungsreserven der baehr BASIC SL bis 150 km/h und mit anderen durch eine Universalschnittstelle (LPD, PMR, Handy, Navigation.....)

Mehr Spaß beim Fahren,

denn die gewonnenen Eindrücke können Sie jetzt direkt während der Fahrt austauschen!

Mehr Komfort,

denn an die Universalschnittstelle lässt sich fast jedes Handy, Audio-, Funk- oder andere Sprachausgabe und Aufnahmegerät anschließen.

Weniger Nebengeräusche,

denn die baehr Kanaltrennung der baehr BASIC SL reduziert die Windgeräusche bis zu 50% im Vergleich zu Anlagen ohne Kanaltrennung!

Mehr Unterhaltung,

denn durch den intelligenten STEREO-Audioeingang, der z.B. auch kleine, leistungsschwache MP3 Player unterstützt, kann fast alles angeschlossen werden, was Musik macht!

Optimale Verständlichkeit auch beim Musik hören,

denn die Prioritätsautomatik blendet die Musik in den Hintergrund, wenn z.B eine Sprachansage vom GPS kommt!

baehr BASIC SL

Willkommen bei



Wir freuen uns, dass Sie sich für die baehr Kommunikationsanlage **BASIC SL** entschieden haben.

Sie gehören nun bald zu einer seit zwei Jahrzehnten ständig wachsenden Gruppe von Motorradfahrern, die nicht mehr auf eine Kommunikation ohne baehr Anlage verzichten wollen.

Doch vorher, machen Sie sich mit der Anlage vertraut und beginnen erst dann mit dem Einbau bzw. der ersten Probefahrt.

Warnung: Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise und lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch.

Inhalt: Auspacken / Lieferumfang	Seite 2
Warn- und Sicherheitshinweise	Seite 2
Montage am Motorrad	Seite 3
Anschlussplan	Seite 4
Montage im Helm	Seite 5
Funktionsweise	Seite 5
Einstellungen	Seite 6+7
Fragen & Antworten	Seite 8

Überprüfen Sie den Lieferumfang: Im Deckel des Kartons finden Sie die Packliste. Jede abgehakte Position sollte im Karton sein !. Wenn etwas fehlen sollte, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.

Warn- und Sicherheitshinweise

Lassen Sie sich nicht von Telefonaten, Funkgesprächen, Navigationsansagen usw.. , Gesprächen mit dem Sozios oder der Musik, während der Fahrt ablenken!

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer muss, wenn Sie unterwegs sind, das Fahren des Motorrades für Sie immer wichtiger sein als alles andere.

Nutzen Sie die Anlage nur, wenn es die Verkehrssituation zulässt.

Stellen Sie die Anlage und die daran angeschlossenen Geräte auf eine Lautstärke ein, die es Ihnen jederzeit ermöglicht, Verkehrsgeräusche und Signaltöne anderer Verkehrsteilnehmer (besonders Polizei und Rettungsdienst) wahrzunehmen. Lautstärkeinstellungen, die dies verhindern, sind nach der deutschen Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht erlaubt.

Außerdem kann durch zu hohe Schallpegel Ihr Gehör dauerhaft Schaden nehmen.¹

Lassen Sie die Hände am Lenker.

Versuchen Sie nie während der Fahrt selbst jemanden anzurufen.

Wenn Sie angerufen werden, drosseln Sie die Geschwindigkeit und halten wenn möglich für die Dauer des Telefongesprächs an.

Verwenden Sie die Anlage nur an Motorrädern mit 12V Bordnetz.

Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit möglichst baehr Zubehörteile und ausschliesslich original baehr Ersatzteile!

Tauschen Sie defekte Sicherungen nur mit Ersatzsicherungen des gleichen Wertes aus.

¹ Allein schon deshalb lohnt sich die Anschaffung leiser Helme. Die lautesten Geräusche im Helm entstehen durch den Fahrtwind, bzw. Windverwirbelungen am Helm und nicht durch die Sprechanlage.

Montage am Motorrad

Wir haben schon bei der Entwicklung Ihrer Sprechanlage auf Produkt-Langlebigkeit geachtet. Speziell bei der Montage am Motorrad können Sie einiges tun, dies noch zu unterstützen.

Suchen Sie deshalb für die Montage des Steuergerätes am Motorrad einen möglichst geschützten und gut zugänglichen Platz, wie beispielsweise unter dem Sitz, im Heckbürzel, oder unter der Verkleidung etc..

Die Anlage wird Ihnen sehr viele Jahre Freude bereiten, wenn Sie das Steuergerät keiner grossen Hitze aussetzen, es **nicht** im direkten Spritzwasserbereich montieren, wenn Sie Abstand halten zu anderen (vor allem magnetischen) Verbrauchern, wie z.B. Zündspulen, Lichtmaschinen, ABS-Steuergeräten, dicken Kabelbäumen etc..

Verlegen Sie alle Kabel so, dass sie nicht gequetscht, geknickt, gestaucht oder gestreckt werden. Überprüfen Sie dies auch beim Lenkereinschlag, bei den Federwegen vom Fahrwerk und bei Belastung der Sitzbank mit dem Körpergewicht.

Die beiden Anschlussstellen für Fahrer und Sozius sollten Sie möglichst vorm Körper, mittig oder leicht links anbringen, z.B. zwischen Tank und Sitzbank für den Fahrerplatz. Das erleichtert Ihnen und vor allem dem Sozius das Auf- und Absteigen. Die Spiralkabel, die zum jeweiligen Helm führen, flattern dadurch nicht im Fahrtwind.

Der Anschluss ans 12V Bordnetz:

Schließen Sie den +Pol der Stromversorgung ihrer Sprechanlage (+Pol = rotes Kabel, -Pol = schwarzes Kabel) **nie** direkt an die 12V Batterie an. Die Anlage benötigt zwar relativ wenig Energie, diese aber immer (Stichwort: Ruhestrom!). Ihre Motorradbatterie wäre nach einigen Tagen, an denen Sie nicht gefahren sind, leer.

Das rote Kabel (+Pol) der Sprechanlage sollte **immer** an eine Leitung des Bordnetzes angeschlossen werden, das nur bei eingeschalteter Zündung Strom führt. Schauen Sie in das Handbuch Ihres Fahrzeuges, überprüfen Sie die entsprechenden Kabel z.B. mit einer Prüflampe oder überlassen Sie den Einbau einem Fachmann bzw. Fachbetrieb.

Sehr oft bietet sich auch ein Anschluss an die Lichtanlage, z.B. ans Rücklicht des Fahrzeuges an.

Das hat mehrere Vorteile: Oft sind die Kabel gut zu erreichen, Sie fahren nie wieder ohne Licht, da die Sprechanlage dann ja nicht funktioniert, und Sie können sicher sein, dass Ihre Batterie nicht entladen wird, da ja das Licht mit ausgeht, wenn Ihre Zündung aus ist.

Aber **Achtung!** Es gibt seit neuestem **Ausnahmen** für diese Empfehlung.

Bei vielen neuen **BMW** Modellen, wie beispielsweise der BMW R1150RT, R1200RT, R1200GS oder der K1200LT, wird der Glühfaden der Rücklicht-Glühlampe von der (Integral) ABS-Steuerbox elektronisch angesteuert und überwacht.

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, zapfen Sie den Strom ausnahmsweise bitte **nicht** vom Rücklicht (Standlicht Glühlampe) ab. Bei BMW Motorrädern mit "CAN-Bus" eignet sich die Bordsteckdose, oder ganz optimal unser als Zubehör erhältliches "Elektronisches Relais mit Ausschaltverzögerung" **"BAR-01-01"**.

Ihr oberster Grundsatz bei der Montage sollte lauten: „**Hände weg vom ABS**“

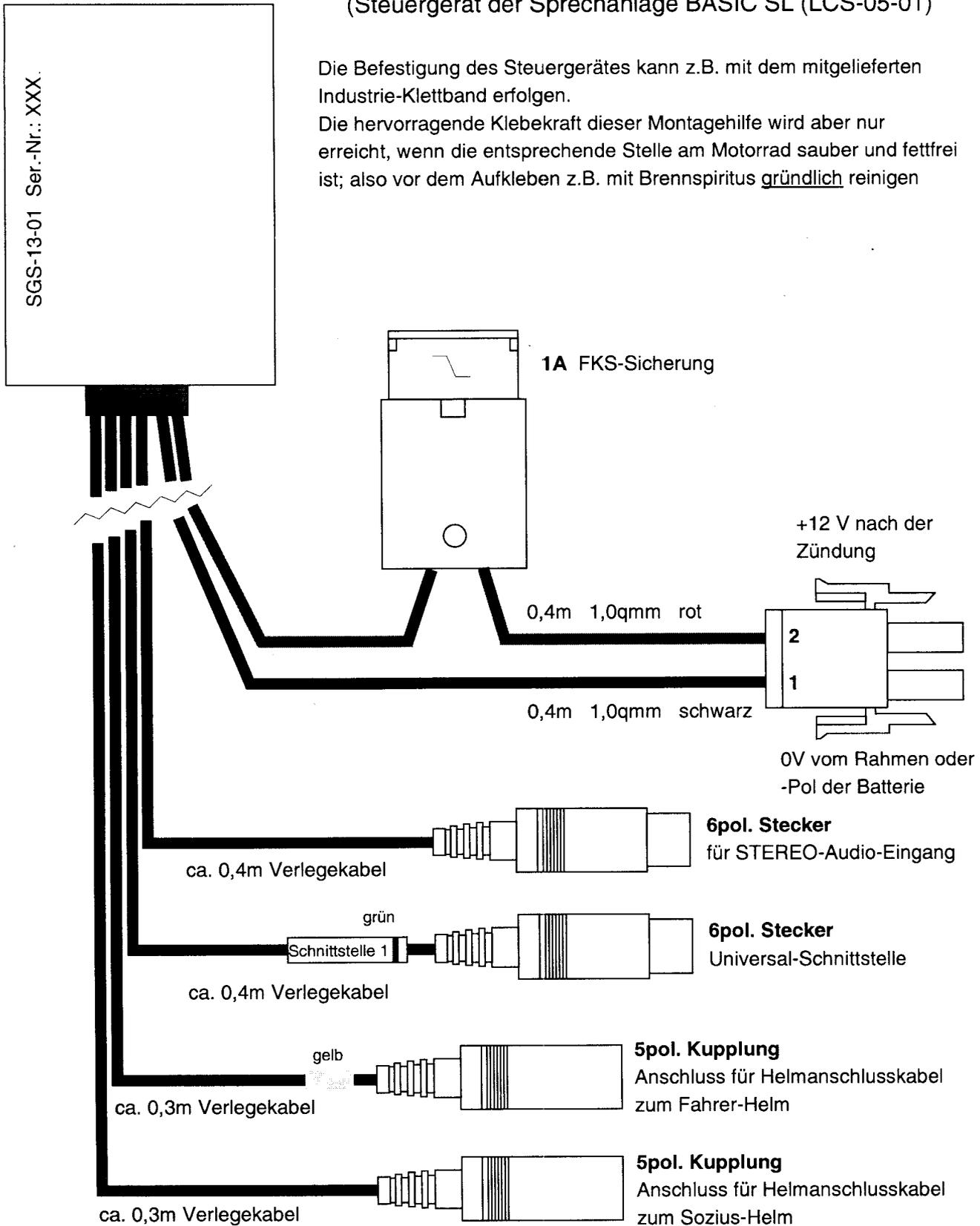
Wenn Sie sich nicht sicher sind, dann schauen Sie ins Handbuch Ihres Fahrzeuges, fragen Ihren Motorrad-Händler, oder überlassen den Einbau einem Profi.

Anschlussplan SGS-13-01

(Steuergerät der Sprechanlage BASIC SL (LCS-05-01))

Die Befestigung des Steuergerätes kann z.B. mit dem mitgelieferten Industrie-Klettband erfolgen.

Die hervorragende Klebekraft dieser Montagehilfe wird aber nur erreicht, wenn die entsprechende Stelle am Motorrad sauber und fettfrei ist; also vor dem Aufkleben z.B. mit Brennspritus gründlich reinigen



Montage im Helm

Sollten Sie sich für baehr-Helme entschieden haben, können Sie diesen Abschnitt überspringen da baehr Helme in der Regel ab Werk mit den benötigten Teilen ausgestattet sind.

Der perfekte Einbau der Lautsprecher, des Mikrofons und des Kabelbaumes in den Helm entscheidet zu einem sehr großen Teil über die spätere Funktion der Sprechanlage und deren Sprachübertragungsqualität.

Aus diesem Grund bieten wir schon immer einen preiswerten Einbauservice für Kunden-Helme an.

Jeder Anlage liegt ein gelber "Helmbeipackzettel" bei, den Sie bitte vollständig ausfüllen und zusammen mit den Helmen zu uns schicken. Oft übernimmt aber auch Ihr Händler diese Aufgabe für Sie.

Der Helmeinbau erfordert etwas handwerkliches Geschick, ein wenig Werkzeug und ein hohes Maß an Erfahrung. Deshalb bieten nur einige wenige Händler einen Helmeinbau vorort an, sondern schicken die Helme zu uns.

Möchten Sie den Helmeinbau trotzdem selbst durchführen, finden Sie eine allgemein gehaltene Einbauanleitung in Ihren Unterlagen. Wir können aufgrund der Vielzahl der verschiedenen Helmarten, Helmtypen, Innenausstattungen etc... nicht auf jeden Helm eingehen. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Händler oder direkt an uns.

baehr GmbH & Co. KG
Tel: +49 6331 1432-0
Fax: +49 6331 1432-14
e-mail: infocenter@baehr.net

Funktionsweise der baehr BASIC SL

Nachdem der Helmeinbau und die Montage im Motorrad erfolgt ist, können Sie zur ersten Probefahrt starten. Stecken Sie das Spiralkabel am besten zuerst am Helm ein bevor Sie den Helm aufziehen. Setzen Sie sich auf das Motorrad und stecken Sie das Spiralkabel ein.¹ Ihr Sozius macht das gleiche. Schalten Sie die Zündung ein. Die Anlage ist sofort betriebsbereit, und Sie können mit ihrem Sozius sprechen. Haben Sie ein Audio-Gerät (Radio, MP3-Player, Walkman...) angeschlossen, so ist die Musik immer in der Lautstärke zu hören, die Sie am Audio-Gerät eingestellt haben.

Haben Sie an der Universalschnittstelle ein Gerät (Handy, Funk oder GPS-Navigation..) angeschlossen, so hören Sie z.B. die Ansage der GPS-Navigation ebenfalls direkt nach dem Einschalten der Zündung. Die Universalschnittstelle hat Vorrang vor dem Audio-Eingang. Bei jeder Ansage wie z.B. vom "Navi" wird sofort die Musik leise geblendet.² Die Universal- schnittstelle ist gleichberechtigt mit dem Sozius, Sie können also beide zur gleichen Zeit hören. Da der Sozius, genau wie Sie, die Signale an der Universalschnittstelle hört, wird er in der Regel von selbst mit dem Sprechen aufhören.

¹ Wenn Sie, wie empfohlen, den Anschluss am Motorrad vor dem Körper verlegt haben, sollte das ganz einfach sein.

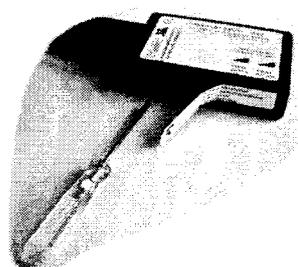
² Wenn die Musik nicht jedes mal leise blendet, dann erhöhen Sie bitte die eingestellte Lautstärke am angeschlossenen Gerät, z.B. am "Navi".

Einstellungen am Steuergerät der Sprechanlage



Auf dem Steuergerät der baehr BASIC SL befindet sich ein **Aufkleber**, der die Einstellmöglichkeiten am Gerät veranschaulicht.

Auf der Seite des Steuergerätes befinden sich Aufkleber zum Schutz gegen das Eindringen von Feuchtigkeit.



Entfernt man diesen Klebestreifen, so wird die Sicht auf die darunterliegenden Einstellregler frei. Verwenden Sie zum Justieren der Sprechanlage bitte immer den Schraubendreher der mitgeliefert wurde, damit die Regler nicht beschädigt werden.

Sie können maximal eine knappe halbe Umdrehung nach rechts oder nach links drehen. Wenn Sie genau hinschauen, können Sie auf den Reglern einen kleinen Pfeil sehen und erkennen damit, was Sie eingestellt haben. Wir stellen die Regler bei der Produktion der Anlage so ein, dass sie auf vielen Motorrädern auf Anhieb recht gut funktionieren sollte.

Die Einstellungen die im folgenden Text beschrieben werden, dienen der **Grundeinstellung** der Sprechanlage.

Ihre **baehr BASIC SL** arbeitet **vollautomatisch**, also keine Angst, Sie nehmen diese Grundeinstellung nur einmal vor und vergessen die Regler wieder. Eine erneute Einstellung wird möglicherweise erst wieder notwendig, wenn Sie die Anlage in ein anderes Motorrad umgebaut haben, mit neuen Helmen fahren oder ein anderes Gerät (Handy, Funkgerät etc.) anschließen.

Doch nun zu den Einstellmöglichkeiten und den damit verbundenen Funktionen (Vorzügen) Ihrer Sprechanlage:

Alle 3 Regler sind bei Auslieferung voreingestellt. Diese Werkseinstellung ist so gewählt, dass sie bereits für sehr viele Motorräder/Helmkombinationen recht gut passt. Sie können also nach dem Einbau auch direkt fahren und erst später oder gar nicht optimieren.

Ausgangspegel Schnittstelle 1
OUTPUT LEVEL INTERFACE 1

Für alle „Schrauber“ unter uns beginnen wir mit den von links gesehen ersten seitlich angeordneten Reglern.

Dies ist die **Universal-Schnittstelle 1** der baehr **BASIC SL**.

An dieser Schnittstelle lässt sich mit dem entsprechenden baehr Adapterkabel fast jedes Handy, Audio-, Funk-, Sprachausgabe- oder Aufnahmegerät anschließen.

Der **Signaleingang** dieser Schnittstelle ist für den Anschluss von mono und stereo Abspielgeräten gleichermaßen geeignet. Die Wiedergabe im Helm erfolgt immer auf beiden Lautsprechern in Mono!

Als **Signalabgabe** erfolgt ausschließlich das Mikrofonsignal des Fahrerhelmes, also die Sprache des Fahrers. Den Pegel (die Lautstärke) eben dieses Signals können Sie für jedes, an die Universal-Schnittstelle 1, angeschlossene Gerät anpassen. Dies ist manchmal notwendig, da die anschließbaren Geräte sehr unterschiedlich sind.¹

¹ Selbst bei Funkgeräten ein- und desselben Herstellers können diese Pegel voneinander abweichen.

Ein Beispiel: Sie haben an **Schnittstelle 1** ihr Handy angeschlossen. Beim Telefonieren sagt Ihr Gesprächspartner, er versteht Sie nur ganz leise. Sie können jetzt (und in Zukunft) beim Telefonieren einfach lauter Sprechen oder beim nächsten Stopp den **Regler** der **Schnittstelle 1** etwas nach rechts drehen und abwarten, was der nächste Gesprächspartner so vom Telefonieren mit Ihnen auf dem Motorrad hält.

Die Universalschnittstelle 1 und der Audio-Eingang sind mit den gleichen 6-poligen Steckern ausgestattet, jedoch mit unterschiedlichen Prioritäten versehen (**Prioritätsautomatik !**), was ein Überlagern gleichzeitig ankommender Signale verhindert. Ein eingehendes Signal auf der Schnittstelle 1 unterdrückt dabei automatisch die Signale des Audio-Eingangs.

Das Sprachausgabesignal des Fahrers wird übrigens durch obige Automatismen nicht beeinflusst und steht an der Universal-Schnittstelle 1 zu jeder Zeit zur Verfügung.

Das Einfachste zum Schluss! Die 2 Regler:



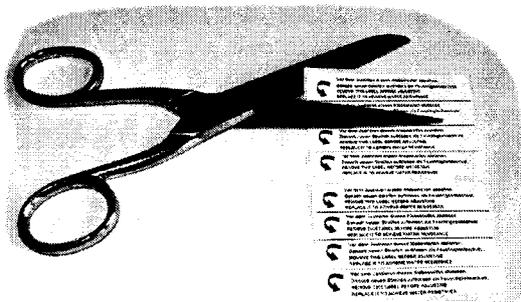
Dieses Symbol steht für die Sprachlautstärke der Lautsprecher im jeweiligen Helm. Es gibt sowohl einen Regler für den Fahrer-Helm als auch für den Sozius-Helm.

Rechtsherum wird es lauter, linksherum leiser.

Die Zu- bzw. Abnahme der Lautstärke gilt übrigens nur für die Sprache und nicht für das Radio, den Walkman, CD, Mini-Disk, MP3-Player oder was auch immer Sie am Audioeingang bzw. der Universalschnittstelle gerade angeschlossen haben. Die Lautstärke der Geräte

stellen Sie direkt am jeweiligen Gerät ein, also z.B. am Lautstärkeregler (VOLUME) des MP3- Player.

Nach ein, zwei Testfahrten haben Sie sicher Ihre für Sie optimale Einstellung gefunden.



Spätestens jetzt kommt der Zeitpunkt, an dem Sie einen neuen Klebestreifen (befindet sich im Lieferumfang) aufbringen sollten, damit Ihr Gerät vor Spritzwasser bei Regenfahrten geschützt ist.¹

Wasserschäden **im** Steuergerät sind in unserer 2-jährigen Garantie **nicht** enthalten.

Die Garantiebedingungen entnehmen Sie bitte der beigegeführten Garantie-Karte.

¹ Sollte die Klebefläche verschmutzt sein, z.B. mit Sand, Fett oder Öl, so reinigen Sie diese bitte gründlich, z.B. mit Brennspritus. Der Aufkleber klebt und dichtet sonst nicht richtig.

Gelegentlich gestellte Fragen

Frage	Antwort
Die Musik blendet selbst "im Stand" nicht leise wenn meine Sozia spricht.	Diese Verhalten ist völlig "Normal". Im Gegensatz zur baehr "ACTIVE" hat die BASIC SL <u>keine</u> Audio-Sprachautomatik eingebaut. Wenn Sie oft mit dem Sozios sprechen während Sie Musik hören, dann stellen Sie die Lautstärke am Audio-Gerät grundsätzlich etwas leiser ein, oder sprechen Sie selbst etwas lauter als die Musik wiedergegeben wird.
Meine GPS-Navigation (Mein Handy, mein Funkgerät...) blendet die Musik nicht leise.	Stellen Sie bitte die Wiedergabelautstärke am entsprechenden Gerät etwas höher ein.
Meine GPS-Navigation blendet die Musik nicht leise, wird aber beim Musik hören selbst leise geblendet.	Überprüfen Sie die Anschlüsse. Möglicherweise ist der Anschluss der Universal-Schnittstelle mit dem Anschluss des Audio-Einganges vertauscht. (Ist schon manchmal vorgekommen nachdem das Motorrad, z.B. zum Service, in der Werkstatt war!)
Meine Anlage ist völlig "stumm". Ich höre nicht einmal ein kleines Grundrauschen.	- Überprüfen Sie bitte die Sicherung. - Überprüfen Sie bitte den Stromanschluss des Steuergerätes mit einem Messgerät auf Polarität und Spannungswert. Zwischen dem roten und dem schwarzen Kabel muss nach dem Einschalten der Zündung eine Spannung von mindestens +11,5V "im Stand" und maximal +14,4V bei laufendem Motor anliegen. - Wenn Sie oder Ihr Händler den +Pol vom Rücklicht abgegriffen haben, überprüfen Sie bitte ob der Lichtschalter des Motorrades auch eingeschaltet ist. (Nicht Lachen, ist schon mehrfach! vorgekommen.)

Eine immer wieder aktualisierte "Frage & Antwort" -Liste finden Sie im Netz auf "www.baehr.net" unter der Rubrik "**FAQ's**" (Frequently Asked Questions) bei Ihrem Gerät.

Stand dieser Anleitung ist der: **10.03.2006**

Kontakt: **baehr** GmbH & Co. KG
North Carolina Avenue 5-7
D-66953 Pirmasens
Tel: +49 6331 1432-0
Fax: +49 6331 1432-14
e-mail: infocenter@baehr.net
Internet: www.baehr.net